

29. Anordnung Nr. 2 vom 27. März 1961 über den Direktbezug von Hühnereiern (GBl. II S. 159);
30. Anordnung vom 10. Juli 1961 über den Direktbezug von Heu und Getreidestroh (GBl. II S. 309);
31. §1 der Anordnung Nr. 5 vom 31. August 1961 über die Erfassung, die Abnahme und den Aulkauf von tierischen Rohstoffen (GBl. II S. 453);
32. Anordnung Nr. 5 vom 12. Dezember 1961 über die Vergünstigungen bei der Pflichtablieferung und dem Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse (GBl. II S. 531);
33. Anordnung Nr. 3 vom 21. Februar 1962 über die Erfassung, den Aulkauf und die Abnahme von tierischen Erzeugnissen (Schlachtvieh, Milch, Eier, Geflügel, I-Ionig) (GBl. II S. 117);
34. Anordnung Nr. 6 vom 5. Mai 1962 über die Vergünstigungen bei der Pflichtablieferung und dem Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse (GBl. II S. 334);
35. Anordnung Nr. 4 vom 24. Oktober 1963 über die Erfassung, die Abnahme und den Aulkauf von Technischen Kulturen (GBl. II S. 715);
36. Anordnung vom 1. Februar 1964 über die Verträge mit den LPG und VEG im Bereich Erfassung und Aulkauf (GBl. II S. 125).

## § 2

Werden landwirtschaftliche Erzeugnisse von Erzeugern geliefert, die nicht unter den Geltungsbereich des § 1 der Siebenten Durchführungsverordnung vom 22. April 1965 zum Vertragsgesetz — Wirtschaftsverträge der sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe — (GBl. II S. 431) fallen, so gelten auch für diese Lieferungen der § 30 Absätze 2 und 3, die §§ 33, 34, 36 bis 39, 41 bis 43 Abs. 1 der Siebenten Durchführungsverordnung sowie die Anordnung vom 31. Mai 1965 über die Lieferung und Abnahme von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (GBl. II S. 452).

## § 3

Die Vergünstigungen (Futtermittelgegenlieferungen, Preiszuschläge, Prämien usw.) bei Lieferungen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen und tierischen Rohstoffen werden vom Staatlichen Komitee für Erfassung und Aulkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse im Einvernehmen mit den zuständigen zentralen staatlichen Organen gesondert durch Richtlinien und in den Verträgen über die Lieferung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen geregelt.

## § 4

Diese Anordnung tritt am 1. Juni 1965 in Kraft.

Berlin, den 1. Juni 1965

Der Vorsitzende  
des Staatlichen Komitees für Erfassung und Aulkauf  
landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Dr. K o c h  
Staatssekretär